Art.-Nr. D1700211

Technisches Merkblatt
VOLLTONFARBE

Hochwertige, tönstarke Dispersions-Volltonfarbe für außen und innen, wetterbeständig. Wird zum Tönen von Latex- und Dispersionsfarben sowie zum Tönen von Dispersionsputzen (bis max. 5 %) verwendet, kann aber auch original verarbeitet werden. Der Anstrich ist alkalibeständig und diffusionsfähig.
Die Lichtechtheit bei organisch pigmentierten Volltonfarben entspricht dem Stand der Technik und ist begrenzt. Bei anorganisch pigmentierten Volltonfarben ist die Lichtechtheit praktisch unbegrenzt.

Technische Daten	
Dichte spezifisches Gewicht	Ca. 1,25 - 1,31 g/cm³, je nach Farbton
VOC Gehalt:	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/c: 40 g/l (2010) dieses Produkt enthält max.: 40g/l
Bindemittelbasis	Acryl-Polymerdispersion
Kenndaten nach DIN EN 13300	• Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 • Glanz: stumpfmatt (bei 85° < 5) • Maximale Korngröße: fein (100 µ)
Verarbeitung	streichen, rollen
Verarbeitungstemperatur	Luft- und Objekttemperatur während der Verarbeitung und der Trocknung nicht unter Mindestfilmbildetemperatur (MFT) + 5 °C Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Nebel und hoher Luftfeuchtigkeit (>80%) verarbeiten. Der frische Putz muss während der Verarbeitung und bis zur vollständigen Durchtrocknung vor zu schnellem Wasserentzug, Frost und Regen geschützt werden
Verbrauch (pro Anstrich)	Glatter Putz: ca. 150 ml/m² Putz mittlerer Körnung: ca. 200 ml/m² Richtwerte, für die keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
Trockenzeiten (20°C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit	Überstreichbar nach 4-5 Stunden. Durchgetrocknet nach ca. 3 Tagen. Die Beschichtung erhärtet physikalisch durch Wasserverdunstung. Bei kühler Witterung und dauerhaft oder wiederkehrender hoher relativer Luftfeuchtigkeit sind längere Trocknungszeiten zu berücksichtigen. Auch die bereits an der Oberfläche erhärtete Beschichtung kann durch Feuchtigkeitseinwirkung erneut erweichen
Verdünnung	Wasser
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
Packungsgrößen	• 250 ml • 750 ml
Farbtöne	Weiß, ocker, oxidrot, umbragrünlich, braun, dunkelbraun, schwarz, echtgelb, orange, signalrot, echtblau, echtgrün, chromoxidgrün
Abtönung	In jedem Verhältnis untereinander mischbar
Lagerung	• Trocken, kühl, jedoch frostfrei.

Sitz Oldenburg (Oldb.), Donnerschweerstr. 372, 26123 Oldenburg / Germany, Amtsgericht Oldenburg (Oldb.) HRA 92. Persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin: RELIUS COATINGS Beteiligungs GmbH, Oldenburg (Oldb.), Amtsgericht Oldenburg (Oldb) HRB 2899. Geschäftsführer: Andreas Fehren
T +49(0)441-3402-0, F +49(0)441-3402-350, www.relius.de

	• Im original verschlossenem Gebinde, 12 Monate lagerstabil. • Die max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden. • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (abklimatisieren)
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt

Untergrund und Anstrichaufbau:
Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363). Des Weiteren bitte auch die gültigen technischen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen, sowie das Merkblatt „Putzen bei hohen und tiefen Temperaturen“ des internationalen Sachverständigenkreis für Ausbau und Fassade D-A-CH (ISK) beachten.

Untergrundvorbehandlung:

Neue Untergründe:
Verschmutzungen entfernen und Flächen säubern. Eventuell vorhandene Sinterhaut entfernen.
Mineralische Untergründe entsprechend den Regeln der Putztechnik ausreichend abbinden lassen. Ohne chemische Neutralisation frühestens nach 14 Tagen beschichten. Nur auf ausreichend neutral abgebundenen Mineralputzen applizieren. Putzneutralisation mit Indikator (1- prozentige alkoholische Phenolphthaleinlösung) prüfen.
PH-Wert = 8,5 einhalten.

Alte Untergründe:
Flächen nass oder trocken gründlich reinigen (mechanisch oder durch Dampfstrahlen). Bei Pilz- und Algenbefall ist eine spezielle Grundreinigung sowie Nachbehandlung mit RELIUS Algosan (außen) bzw. RELIUS Fungosan Primer (innen) erforderlich. Für gerissene Untergründe empfehlen wir unsere Spezialbeschichtungssysteme. Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel).
Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen technischen Beratungsdienst anfordern.

Untergrund	**Vorbehandlung außen**	**Vorbehandlung innen**	**Grundierung**
Neuputz (PG II + III) Putze entsprechend den Regeln der Putztechnik ausreichend abbinden lassen	Siehe "Untergrundvorbehandlung".	Siehe "Untergrundvorbehandlung"	Falls erforderlich: außen: RELIUS Tiefgrund L, innen: RELIUS Tiefgrund ELF.
Altputz (P II + III)	Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht fluatieren und nachwaschen.	Siehe außen.	außen: RELIUS Tiefgrund L, innen: RELIUS Tiefgrund ELF.
Gipsbauplatten, Gipsbauelemente, Gipskartonplatten, Gips- und Fertigputze der P IV	-	Evtl. vorhandene Sinterhaut und Spachtelgrate abschleifen (gilt für Putz).	RELIUS Tiefgrund ELF.
Neuer Beton	Verunreinigungen durch Schalöl, Fett und Wachs mit Fluatschaumwäsche oder Dampfstrahlen entfernen.	Siehe außen.	Falls erforderlich: außen: RELIUS Tiefgrund L, innen: RELIUS Tiefgrund ELF
Alter Beton	Kleine Fehlstellen und Lunker ausbessern.	Siehe außen.	außen: RELIUS Tiefgrund L, innen: RELIUS Tiefgrund ELF
Porenbeton Alt Porenbeton Neu	Siehe Techn. Merkblatt Porenbeton	Siehe Techn. Merkblatt Porenbeton	Siehe Techn. Merkblatt Porenbeton

Sitz Oldenburg (Oldb.), Donnerschweerstr. 372, 26123 Oldenburg / Germany, Amtsgericht Oldenburg (Oldb.) HRA 92. Persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin: RELIUS COATINGS Beteiligungs GmbH, Oldenburg (Oldb.), Amtsgericht Oldenburg (Oldb) HRB 2899. Geschäftsführer: Andreas Fehren
T +49(0)441-3402-0, F +49(0)441-3402-350, www.relius.de

	Erstbeschichtung oder Porenbeton Renovierfarbe.	Erstbeschichtung oder Porenbeton Renovierfarbe.	Erstbeschichtung oder Porenbeton Renovierfarbe.
Ziegel-Sichtmauerwerk.	Im Außenbereich sind nur frost beständige Steine ohne Fremdeinschlüsse (Sand, Lehmknollen etc.) für Anstriche geeignet. Das Mauerwerk muss rissfrei verfugt und trocken sein. Evtl. vorhandene Salzausblühungen trocken abbürsten oder lt. BFS-Merkblatt Nr. 13 fachmännisch entfernen.	Reinigen und entstauben.	außen: RELIUS Tiefgrund L, innen: RELIUS Tiefgrund ELF.
Kalksandstein-Sichtmauerwerk.	Im Außenbereich sind nur frost beständige Vormauersteine, einwandfrei verfugt, geeignet. Neues Mauerwerk muss eine ausreichende Austrocknungsperiode (mind. 3 Monate) aufweisen. Salzausblühungen trocken abbürsten.	Bei neuem Mauerwerk mindestens 3 Monate Trockenzeit einhalten. Die Verfugung muss einwandfrei sein.	außen: RELIUS Tiefgrund L, innen: RELIUS Tiefgrund ELF.
Holz-, Hartfaser-, Span- und Sperrholzplatten	Nur für Außenflächen geeignete Platten beschichten.	Gewachste Platten entsprechend vorbereiten.	RELIUS Tiefgrund L weiß (bei frei verbauten Platten einschl. der Rückseiten u. Kanten).
Alte, tragfähige Lack- und Dispersionsanstriche	Glänzende Oberflächen anrauen oder anlaugen.	Siehe außen.	RELIUS Tiefgrund L (nur bei stark saugenden Disp.-Anstrichen erforderlich).
Alte, tragfähige Dispersionsputze	Siehe "Untergrundvorbehandlung".	Siehe "Untergrundvorbehandlung".	RELIUS Tiefgrund ELF.
Alte Kalk- und Mineralfarbenanstriche	Mechanisch gründlich entfernen und Flächen entstauben.	Soweit möglich, mechanisch entfernen und Flächen entstauben.	RELIUS Tiefgrund L.
Leimfarbenanstriche	-	Gründlich abwaschen.	Siehe entsprechender Untergrund.
Ungestrichene Raufaser sowie Prägetapeten aus Papier	-	In der Regel keine Vorbehandlung erforderlich.	-
Tapeten	-	Restlos entfernen. Lücken mit Füllstoff oder Wandspachtel schließen.	Siehe entsprechender Untergrund.

Zwischenanstrich:
1 x, je nach Untergrund bis max. 10 % verdünnt.

Schlussanstrich:
1 – 2 x, je nach Untergrund bis max. 5 % verdünnt.

Hinweise:
Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt.
Die Volltonfarben Echtgelb, Orange und Signalrot ergeben nur im Vollton die maximale Lichtbeständigkeit.

Sitz Oldenburg (Oldb.), Donnerschweerstr. 372, 26123 Oldenburg / Germany, Amtsgericht Oldenburg (Oldb.) HRA 92. Persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin: RELIUS COATINGS Beteiligungs GmbH, Oldenburg (Oldb.), Amtsgericht Oldenburg (Oldb) HRB 2899. Geschäftsführer: Andreas Fehren
T +49(0)441-3402-0, F +49(0)441-3402-350, www.relius.de

Während und nach der Verarbeitung in Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen.
Bei Spritzverarbeitung beachten: Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen.
Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten.

Geprüftes Managementsystem

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.
Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.
TM-Nr.: D1700211

Einfach QR-Code einscannen und weitere aktuelle Produktinformationen abrufen.

Sitz Oldenburg (Oldb.), Donnerschweerstr. 372, 26123 Oldenburg / Germany, Amtsgericht Oldenburg (Oldb.) HRA 92. Persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin: RELIUS COATINGS Beteiligungs GmbH, Oldenburg (Oldb.), Amtsgericht Oldenburg (Oldb) HRB 2899. Geschäftsführer: Andreas Fehren
T +49(0)441-3402-0, F +49(0)441-3402-350, www.relius.de